

Basisbogen Bedarfsermittlung

Bedarfsermittlung gemäß § 118 SGB IX für erwachsene Menschen mit (drohender/n) wesentlicher/n Behinderung/en zur Durchführung des Gesamtplanverfahrens gemäß § 117 SGB IX

Hinweis: Es werden nur die zur Klärung Ihres individuellen Hilfebedarfs relevanten Daten erhoben.

Basisbogen

1. An den Leistungsträger:

Ersterhebung

Folgerhebung

Durchgeführt am
Aktenzeichen:

2. Antragstellende / Leistungsberechtigte Person

| | |
|---|--|
| Name, Vorname | |
| Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ Wohnort) | |
| Geburtsdatum | |
| Geburtsort | |
| Telefon ¹ | |
| E-Mail-Adresse ¹ | |

3. Aktuelle Anschrift – sofern abweichend

| | |
|---|--|
| Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ Wohnort) | |
| Telefon ¹ | |

4. Pflegegrad

| | |
|------------|--|
| Pflegegrad | |
|------------|--|

5. Festgestellte Schwerbehinderung nach § 152 SGB IX

| | |
|-------------|--|
| Grad | |
| Merkzeichen | <input type="checkbox"/> G - erheblich beeinträchtigt in der Bewegungsfähigkeit |
| | <input type="checkbox"/> aG - außergewöhnliche Gehbehinderung |
| | <input type="checkbox"/> H – Hilflosigkeit <input type="checkbox"/> BI – Blindheit |

¹ Freiwillige Angabe
Formularnummer

Bedarfsermittlung gemäß § 118 SGB IX für erwachsene Menschen mit (drohender/n) wesentlicher/n Behinderung/en zur Durchführung des Gesamtplanverfahrens gemäß § 117 SGB IX

| | | |
|--|--|--|
| | <input type="checkbox"/> GI – Gehörlosigkeit | <input type="checkbox"/> TBI – Taubblindheit |
| | <input type="checkbox"/> B – Begleitperson | <input type="checkbox"/> beantragt |

6. Beantragte Leistung / gewünschte Unterstützung

7. Wurde eine rechtliche Betreuung bestellt oder einer Person Vollmacht erteilt?

- Nein
 Ja und zwar
 Rechtliche Betreuung
 Bevollmächtigung
 beantragt am

| | |
|-----------------------------|--|
| Name, Vorname | |
| Anschrift | |
| Telefon ² | |
| E-Mail-Adresse ² | |

| | |
|---------------|--|
| Aufgabenkreis | <input type="checkbox"/> Aufenthaltsbestimmung |
| | <input type="checkbox"/> Gesundheitsorge |
| | <input type="checkbox"/> Vermögenssorge |
| | <input type="checkbox"/> Vertretung gegenüber Behörden |
| | <input type="checkbox"/> Sonstige: |

8. Freiheitsentziehende Maßnahmen nach § 1831 BGB

| | |
|---|--|
| Liegt eine richterliche Genehmigung zur Durchführung freiheitsentziehender Maßnahmen nach § 1831 BGB vor? | <input type="checkbox"/> Nein |
| | <input type="checkbox"/> Beantragt am |
| | <input type="checkbox"/> Ja, mit Datum vom |

² Freiwillige Angabe
Formularnummer

Bedarfsermittlung gemäß § 118 SGB IX für erwachsene Menschen mit (drohender/n) wesentlicher/n Behinderung/en zur Durchführung des Gesamtplanverfahrens gemäß § 117 SGB IX

9. Person des Vertrauens

| | |
|-----------------------------|--|
| Name, Vorname | |
| Anschrift | |
| Telefon ³ | |
| E-Mail-Adresse ³ | |

10. Kommunikationsunterstützung durch

| | |
|-----------------------------|--|
| Name, Vorname | |
| Anschrift | |
| Telefon ³ | |
| E-Mail-Adresse ³ | |

11. Notwendige Rahmenbedingungen für ein persönliches Gespräch zur Bedarfsermittlung

| |
|--|
| |
|--|

12. Bisher in Anspruch genommene / laufende Leistungen

| Leistungen zur medizinischen Rehabilitation | von | bis |
|---|-----|-----|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

³ Freiwillige Angabe
Formularnummer

Bedarfsermittlung gemäß § 118 SGB IX für erwachsene Menschen mit (drohender/n) wesentlicher/n Behinderung/en zur Durchführung des Gesamtplanverfahrens gemäß § 117 SGB IX

| Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben / Ausbildung | von | bis |
|--|-----|-----|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

| Leistungen zur Teilhabe an Bildung | von | bis |
|------------------------------------|-----|-----|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

| Leistungen zur sozialen Teilhabe | von | bis |
|----------------------------------|-----|-----|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

| Unterhaltssichernde / ergänzende Leistungen | von | bis |
|---|-----|-----|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

| Leistungen zur Pflege SGB V, XI, XII | von | bis |
|--------------------------------------|-----|-----|
| | | |
| | | |
| | | |

Bedarfsermittlung gemäß § 118 SGB IX für erwachsene Menschen mit (drohender/n) wesentlicher/n Behinderung/en zur Durchführung des Gesamtplanverfahrens gemäß § 117 SGB IX

| | | |
|--|--|--|
| | | |
| | | |

| Weitere Leistungen / Behandlungen / Hilfen | von | bis |
|--|-----|-----|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

Bedarfsermittlung gemäß § 118 SGB IX für erwachsene Menschen mit (drohender/n) wesentlicher/n Behinderung/en zur Durchführung des Gesamtplanverfahrens gemäß § 117 SGB IX

A Medizinische Stellungnahme

Medizinische Stellungnahme zum Vorliegen von körperlichen, seelischen, geistigen oder Sinnesbeeinträchtigungen und damit zusammenhängenden Beeinträchtigungen der Körperfunktionen

Siehe A Medizinische Stellungnahme

| B Ist-Situation / Beschreibung der aktuellen Lebenssituation | C Wünsche und Ziele hinsichtlich der Gestaltung des eigenen Lebens |
|--|--|
| „Wie und wo ich jetzt lebe“ | „Wie ich leben will“ |
| Beschreibung der aktuellen Situation als Ergebnis des Dialogs zwischen Mensch mit Behinderung und Fachkraft. Die Sichtweise der betroffenen Person ist erkennbar. Die Beschreibung bezieht sich auf die Bereiche der Ziele: Wohnen, Beschäftigung, Freizeit, Beziehungen und für die Person Wichtiges. | Hier geht es ausschließlich um die Ziele und Wünsche des Menschen mit Behinderung. Seine Perspektive mit seinen sprachlichen Mitteln und weiteren ihm eigene Ausdrucksmöglichkeiten wird hier auch so dokumentiert. Es erfolgt keine Bewertung durch die Fachkraft. |
| | <input type="checkbox"/> eigene Äußerungen <input type="checkbox"/> stellv. Äußerungen |
| B.1 Wie und wo ich jetzt wohne (Wohnen) | C.1 Wie und wo ich wohnen will (Wohnen) |
| | |
| B.2 Was ich derzeit tagsüber arbeite, mache oder lerne (Beschäftigung/Tätigkeiten, Arbeit, Bildung...) | C.2 Was und wo ich arbeiten oder lernen will (Beschäftigung/Tätigkeiten, Arbeit, Bildung...) |
| | |

Bedarfsermittlung gemäß § 118 SGB IX für erwachsene Menschen mit (drohender/n) wesentlicher/n Behinderung/en zur Durchführung des Gesamtplanverfahrens gemäß § 117 SGB IX

| | |
|--|--|
| B.3 Was mache ich jetzt in meiner freien Zeit (Freizeitgestaltung, Erholung...) | C.3 Was ich in meiner freien Zeit machen will (Freizeitgestaltung, Erholung...) |
| | |
| B.4 Wie sind jetzt meine Beziehungen zu anderen Menschen (Beziehungsgestaltung...) | C.4 Wie will ich soziale Beziehungen leben oder mein soziales Umfeld gestalten (Beziehungsgestaltung...) |
| | |

Bedarfsermittlung gemäß § 118 SGB IX für erwachsene Menschen mit (drohender/n) wesentlicher/n Behinderung/en zur Durchführung des Gesamtplanverfahrens gemäß § 117 SGB IX

| B.5 Wie mein Leben sonst noch aussieht (Weitere Teilhabebereiche, Gesundheit...) | C.5 Was mir in meinem Leben sonst noch wichtig ist (Gesundheit (u. a. Assistenz im Krankenhaus), Weitere Teilhabebereiche ...) |
|--|--|
| | |

Bedarfsermittlung gemäß § 118 SGB IX für erwachsene Menschen mit (drohender/n) wesentlicher/n Behinderung/en zur Durchführung des Gesamtplanverfahrens gemäß § 117 SGB IX

D Nicht nur vorübergehende alltagsrelevante Beeinträchtigungen der Aktivitäten und Teilhabe

D.1 „Lernen und Wissensanwendung“

„Dieses Kapitel befasst sich mit Lernen, Anwendung des Erlernten, Denken, Probleme lösen und Entscheidungen treffen.“

Lebensbereich ist relevant

Es handelt sich hierbei um ein vom Experten festgehaltenes Ergebnis im Rahmen eines Dialogs mit dem Menschen mit Behinderung.

Beschreibung der Leistung

Beschrieben wird die Leistung (Performance), also das, was die Person tatsächlich in einer bestimmten Situation tut. Auf der Grundlage der Beeinträchtigungen der Körperfunktionen (und Körperstrukturen) werden die Teilhabeeinschränkungen und -fähigkeiten dargestellt, ebenso die sie beeinflussenden Umweltfaktoren. Diese werden als Förderfaktoren oder Barrieren aufgenommen. Relevante personenbedingte Faktoren werden ebenfalls erfasst.

Bedarfsermittlung gemäß § 118 SGB IX für erwachsene Menschen mit (drohender/n) wesentlicher/n Behinderung/en zur Durchführung des Gesamtplanverfahrens gemäß § 117 SGB IX

Beschreibung der Leistungsfähigkeit

Dargestellt wird die Leistungsfähigkeit der betroffenen Person im jeweiligen Lebensbereich der ICF, also das, was die Person ohne Unterstützung von anderen Menschen und/oder ohne Nutzung von Hilfsmitteln fähig ist oder nicht fähig ist zu tun.

Einschätzung zum Grad der Beeinträchtigung

1 = leicht; 2 = mäßig; 3 = erheblich; 4 = vollständig

Bewusste oder sinnliche Wahrnehmungen (d110 – d129)

| | | |
|---|--|--|
| d110 Zuschauen | | |
| d115 Zuhören | | |
| d120 Andere bewusste sinnliche Wahrnehmungen | | |
| d129 Bewusste sinnliche Wahrnehmungen, anders oder nicht näher bezeichnet | | |

Elementares Lernen (d130 – d159)

| | | |
|---|--|--|
| d130 Nachmachen, nachahmen | | |
| d135 Üben | | |
| d140 Lesen lernen | | |
| d145 Schreiben lernen | | |
| d150 Rechnen lernen | | |
| d155 Sich Fertigkeiten aneignen | | |
| d159 Elementares Lernen, anders oder nicht näher bezeichnet | | |

Wissensanwendung (d160 – d179)

| | | |
|--|--|--|
| d160 Aufmerksamkeit fokussieren | | |
| d163 Denken | | |
| d166 Lesen | | |
| d170 Schreiben | | |
| d172 Rechnen | | |
| d175 Probleme lösen | | |
| d177 Entscheidungen treffen | | |
| d179 Wissen anwenden, anders oder nicht näher bezeichnet | | |
| d198 Lernen und Wissen anwenden, anders bezeichnet | | |
| d199 Lernen und Wissen anwenden, nicht näher bezeichnet | | |

Bedarfsermittlung gemäß § 118 SGB IX für erwachsene Menschen mit (drohender/n) wesentlicher/n Behinderung/en zur Durchführung des Gesamtplanverfahrens gemäß § 117 SGB IX

D.2 „Allgemeine Aufgaben und Anforderungen“

„Dieses Kapitel befasst sich mit allgemeinen Aspekten der Ausführung von Einzel- und Mehrfachaufgaben, der Organisation von Routinen und dem Umgang mit Stress. Diese können in Verbindung mit spezifischeren Aufgaben und Handlungen verwendet werden, um die zugrundeliegenden Merkmale der Ausführung von Aufgaben unter verschiedenen Bedingungen zu ermitteln.“

Lebensbereich ist relevant

Es handelt sich hierbei um ein vom Experten festgehaltenes Ergebnis im Rahmen eines Dialogs mit dem Menschen mit Behinderung.

Beschreibung der Leistung

Beschrieben wird die Leistung (Performance), also das, was die Person tatsächlich in einer bestimmten Situation tut. Auf der Grundlage der Beeinträchtigungen der Körperfunktionen (und Körperstrukturen) werden die Teilhabe einschränkungen und -fähigkeiten dargestellt, ebenso die sie beeinflussenden Umweltfaktoren. Diese werden als Förderfaktoren oder Barrieren aufgenommen. Relevante personenbedingte Faktoren werden ebenfalls erfasst.

Bedarfsermittlung gemäß § 118 SGB IX für erwachsene Menschen mit (drohender/n) wesentlicher/n Behinderung/en zur Durchführung des Gesamtplanverfahrens gemäß § 117 SGB IX

Beschreibung der Leistungsfähigkeit

Dargestellt wird die Leistungsfähigkeit der betroffenen Person im jeweiligen Lebensbereich der ICF, also das, was die Person ohne Unterstützung von anderen Menschen und/oder ohne Nutzung von Hilfsmitteln fähig ist oder nicht fähig ist zu tun.

Einschätzung zum Grad der Beeinträchtigung

1 = leicht; 2 = mäßig; 3 = erheblich; 4 = vollständig

| | | |
|--|--|--|
| d210 Eine Einzelaufgabe übernehmen | | |
| d220 Mehrfachaufgaben übernehmen | | |
| d230 Die tägliche Routine durchführen | | |
| d240 Mit Stress und anderen psychischen Anforderungen umgehen | | |
| d298 Allgemeine Aufgaben und Anforderungen, anders bezeichnet | | |
| d299 Allgemeine Aufgaben und Anforderungen, nicht näher bezeichnet | | |

Bedarfsermittlung gemäß § 118 SGB IX für erwachsene Menschen mit (drohender/n) wesentlicher/n Behinderung/en zur Durchführung des Gesamtplanverfahrens gemäß § 117 SGB IX

D.3 Kommunikation

„Dieses Kapitel befasst sich mit allgemeinen und spezifischen Merkmalen der Kommunikation mittels Sprache, Zeichen und Symbolen, einschließlich des Verstehens und Produzierens von Mitteilungen sowie der Konversation und des Gebrauchs von Kommunikationsgeräten und -techniken.“

Lebensbereich ist relevant

Es handelt sich hierbei um ein vom Experten festgehaltenes Ergebnis im Rahmen eines Dialogs mit dem Menschen mit Behinderung.

Beschreibung der Leistung

Beschrieben wird die Leistung (Performance), also das, was die Person tatsächlich in einer bestimmten Situation tut. Auf der Grundlage der Beeinträchtigungen der Körperfunktionen (und Körperstrukturen) werden die Teilhabe einschränkungen und -fähigkeiten dargestellt, ebenso die sie beeinflussenden Umweltfaktoren. Diese werden als Förderfaktoren oder Barrieren aufgenommen. Relevante personenbedingte Faktoren werden ebenfalls erfasst.

Bedarfsermittlung gemäß § 118 SGB IX für erwachsene Menschen mit (drohender/n) wesentlicher/n Behinderung/en zur Durchführung des Gesamtplanverfahrens gemäß § 117 SGB IX

Beschreibung der Leistungsfähigkeit

Dargestellt wird die Leistungsfähigkeit der betroffenen Person im jeweiligen Lebensbereich der ICF, also das, was die Person ohne Unterstützung von anderen Menschen und/oder ohne Nutzung von Hilfsmitteln fähig ist oder nicht fähig ist zu tun.

Einschätzung zum Grad der Beeinträchtigung

1 = leicht; 2 = mäßig; 3 = erheblich; 4 = vollständig

Kommunizieren als Empfänger (d310 – d329)

| | | |
|--|--|--|
| d310 Kommunizieren als Empfänger gesprochener Mitteilungen | | |
| d315 Kommunizieren als Empfänger non-verbaler Mitteilungen | | |
| d320 Kommunizieren als Empfänger von Mitteilungen in Gebärdensprache | | |
| d325 Kommunizieren als Empfänger schriftlicher Mitteilungen | | |
| d329 Kommunizieren als Empfänger, anders oder nicht näher bezeichnet | | |

Kommunizieren als Sender (d330 – d349)

| | | |
|---|--|--|
| d330 Sprechen | | |
| d335 Non-verbale Mitteilungen produzieren | | |
| d340 Mitteilungen in Gebärdensprache ausdrücken | | |
| d345 Mitteilungen schreiben | | |
| d349 Kommunizieren als Sender, anders oder nicht näher bezeichnet | | |

Konversation und Gebrauch von Kommunikationsgeräten und -techniken (d350 – d369)

| | | |
|---|--|--|
| d350 Konversation | | |
| d355 Diskussion | | |
| d360 Kommunikationsgeräte und -techniken benutzen | | |
| d369 Konversation und Gebrauch von Kommunikationsgeräten und -techniken, anders oder nicht näher bezeichnet | | |
| d398 Kommunikation, anders bezeichnet | | |
| d399 Kommunikation, nicht näher bezeichnet | | |

Bedarfsermittlung gemäß § 118 SGB IX für erwachsene Menschen mit (drohender/n) wesentlicher/n Behinderung/en zur Durchführung des Gesamtplanverfahrens gemäß § 117 SGB IX

D.4 „Mobilität“

„Dieses Kapitel befasst sich mit der eigenen Bewegung durch Änderung der Körperposition oder -lage oder Verlagerung von einem Platz zu einem anderen, mit der Bewegung von Gegenständen durch Tragen, Bewegen oder Handhaben, mit der Fortbewegung durch Gehen, Rennen, Klettern oder Steigen sowie durch den Gebrauch verschiedener Transportmittel.“

Lebensbereich ist relevant

Es handelt sich hierbei um ein vom Experten festgehaltenes Ergebnis im Rahmen eines Dialogs mit dem Menschen mit Behinderung.

Beschreibung der Leistung

Beschrieben wird die Leistung (Performance), also das, was die Person tatsächlich in einer bestimmten Situation tut. Auf der Grundlage der Beeinträchtigungen der Körperfunktionen (und Körperstrukturen) werden die Teilhabe einschränkungen und -fähigkeiten dargestellt, ebenso die sie beeinflussenden Umweltfaktoren. Diese werden als Förderfaktoren oder Barrieren aufgenommen. Relevante personenbedingte Faktoren werden ebenfalls erfasst.

Bedarfsermittlung gemäß § 118 SGB IX für erwachsene Menschen mit (drohender/n) wesentlicher/n Behinderung/en zur Durchführung des Gesamtplanverfahrens gemäß § 117 SGB IX

Beschreibung der Leistungsfähigkeit

Dargestellt wird die Leistungsfähigkeit der betroffenen Person im jeweiligen Lebensbereich der ICF, also das, was die Person ohne Unterstützung von anderen Menschen und/oder ohne Nutzung von Hilfsmitteln fähig ist oder nicht fähig ist zu tun.

Einschätzung zum Grad der Beeinträchtigung

1 = leicht; 2 = mäßig; 3 = erheblich; 4 = vollständig

Die Körperposition ändern und aufrecht erhalten (d410 – d429)

| | | |
|--|--|--|
| d410 Eine elementare Körperposition wechseln | | |
| d415 In einer Körperposition verbleiben | | |
| d420 Sich verlagern | | |
| d429 Die Körperposition ändern und aufrecht erhalten, anders oder nicht näher bezeichnet | | |

Gegenstände tragen, bewegen und handhaben (d430 – d449)

| | | |
|--|--|--|
| d430 Gegenstände anheben und tragen | | |
| d435 Gegenstände mit den unteren Extremitäten bewegen | | |
| d440 Feinmotorischer Handgebrauch | | |
| d445 Hand- und Armgebrauch | | |
| d449 Gegenstände tragen, bewegen und handhaben, anders oder nicht näher bezeichnet | | |

Gehen und sich fortbewegen (d450 – d469)

| | | |
|---|--|--|
| d450 Gehen | | |
| d455 Sich auf andere Weise fortbewegen | | |
| d460 Sich in verschiedenen Umgebungen fortbewegen | | |
| d465 Sich unter Verwendung von Geräten/ Ausrüstung fortbewegen | | |
| d469 Gehen und sich fortbewegen, anders oder nicht näher bezeichnet | | |

Sich mit Transportmitteln fortbewegen (d470 – d489)

| | | |
|--|--|--|
| d470 Transportmittel benutzen | | |
| d475 Ein Fahrzeug fahren | | |
| d480 Tiere zu Transportzwecken reiten | | |
| d489 Sich mit Transportmitteln fortbewegen, anders oder nicht näher bezeichnet | | |
| d498 Mobilität, anders bezeichnet | | |
| d499 Mobilität, nicht näher bezeichnet | | |

Bedarfsermittlung gemäß § 118 SGB IX für erwachsene Menschen mit (drohender/n) wesentlicher/n Behinderung/en zur Durchführung des Gesamtplanverfahrens gemäß § 117 SGB IX

D.5 „Selbstversorgung“

„Dieses Kapitel befasst sich mit der eigenen Versorgung, dem Waschen, Abtrocknen und der Pflege des eigenen Körpers und seiner Teile, dem An- und Ablegen von Kleidung, dem Essen und Trinken und der Sorge um die eigene Gesundheit.“

Lebensbereich ist relevant

Es handelt sich hierbei um ein vom Experten festgehaltenes Ergebnis im Rahmen eines Dialogs mit dem Menschen mit Behinderung.

Beschreibung der Leistung

Beschrieben wird die Leistung (Performance), also das, was die Person tatsächlich in einer bestimmten Situation tut. Auf der Grundlage der Beeinträchtigungen der Körperfunktionen (und Körperstrukturen) werden die Teilhabeeinschränkungen und -fähigkeiten dargestellt, ebenso die sie beeinflussenden Umweltfaktoren. Diese werden als Förderfaktoren oder Barrieren aufgenommen. Relevante personenbedingte Faktoren werden ebenfalls erfasst.

Bedarfsermittlung gemäß § 118 SGB IX für erwachsene Menschen mit (drohender/n) wesentlicher/n Behinderung/en zur Durchführung des Gesamtplanverfahrens gemäß § 117 SGB IX

Beschreibung der Leistungsfähigkeit

Dargestellt wird die Leistungsfähigkeit der betroffenen Person im jeweiligen Lebensbereich der ICF, also das, was die Person ohne Unterstützung von anderen Menschen und/ oder ohne Nutzung von Hilfsmitteln fähig ist oder nicht fähig ist zu tun.

Einschätzung zum Grad der Beeinträchtigung

1 = leicht; 2 = mäßig; 3 = erheblich; 4 = vollständig

| | | |
|---|--|--|
| d510 Sich waschen | | |
| d520 Seine Körperteile pflegen | | |
| d530 Die Toilette benutzen | | |
| d540 Sich kleiden | | |
| d550 Essen | | |
| d560 Trinken | | |
| d570 Auf seine Gesundheit achten | | |
| d598 Selbstversorgung, anders bezeichnet | | |
| d599 Selbstversorgung, nicht näher bezeichnet | | |

Bedarfsermittlung gemäß § 118 SGB IX für erwachsene Menschen mit (drohender/n) wesentlicher/n Behinderung/en zur Durchführung des Gesamtplanverfahrens gemäß § 117 SGB IX

D.6 „Häusliches Leben“

„Dieses Kapitel befasst sich mit der Ausführung von häuslichen und alltäglichen Handlungen und Aufgaben. Die Bereiche des häuslichen Lebens umfassen die Beschaffung einer Wohnung, von Lebensmitteln, Kleidung und anderen Notwendigkeiten, Reinigungs- und Reparaturarbeiten im Haushalt, die Pflege von persönlichen und anderen Haushaltsgegenständen und die Hilfe für andere.“

Lebensbereich ist relevant

Es handelt sich hierbei um ein vom Experten festgehaltenes Ergebnis im Rahmen eines Dialogs mit dem Menschen mit Behinderung.

Beschreibung der Leistung

Beschrieben wird die Leistung (Performance), also das, was die Person tatsächlich in einer bestimmten Situation tut. Auf der Grundlage der Beeinträchtigungen der Körperfunktionen (und Körperstrukturen) werden die Teilhabe einschränkungen und -fähigkeiten dargestellt, ebenso die sie beeinflussenden Umweltfaktoren. Diese werden als Förderfaktoren oder Barrieren aufgenommen. Relevante personenbedingte Faktoren werden ebenfalls erfasst.

Bedarfsermittlung gemäß § 118 SGB IX für erwachsene Menschen mit (drohender/n) wesentlicher/n Behinderung/en zur Durchführung des Gesamtplanverfahrens gemäß § 117 SGB IX

Beschreibung der Leistungsfähigkeit

Dargestellt wird die Leistungsfähigkeit der betroffenen Person im jeweiligen Lebensbereich der ICF, also das, was die Person ohne Unterstützung von anderen Menschen und/oder ohne Nutzung von Hilfsmitteln fähig ist oder nicht fähig ist zu tun.

Einschätzung zum Grad der Beeinträchtigung

1 = leicht; 2 = mäßig; 3 = erheblich; 4 = vollständig

Beschaffung von Lebensnotwendigkeiten (d610 – d629)

| | | |
|--|--|--|
| d610 Wohnraum beschaffen | | |
| d620 Waren und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs beschaffen | | |
| d629 Beschaffung von Lebensnotwendigkeiten, anders oder nicht näher bezeichnet | | |

Haushaltsaufgaben (d630 – d649)

| | | |
|--|--|--|
| d630 Mahlzeiten vorbereiten | | |
| d640 Hausarbeiten erledigen | | |
| d649 Haushaltsaufgaben, anders oder nicht näher bezeichnet | | |

Haushaltsgegenstände pflegen und anderen helfen (d650 – d669)

| | | |
|--|--|--|
| d650 Haushaltsgegenstände pflegen | | |
| d660 Anderen helfen | | |
| d669 Haushaltsgegenstände pflegen und anderen helfen, anders oder nicht näher bezeichnet | | |
| d698 Häusliches Leben, anders bezeichnet | | |
| d699 Häusliches Leben, nicht näher bezeichnet | | |

Bedarfsermittlung gemäß § 118 SGB IX für erwachsene Menschen mit (drohender/n) wesentlicher/n Behinderung/en zur Durchführung des Gesamtplanverfahrens gemäß § 117 SGB IX

D.7 „Interpersonelle Interaktionen und Beziehungen“

Dieses Kapitel befasst sich mit der Ausführung von Handlungen und Aufgaben, die für die elementaren und komplexen Interaktionen mit Menschen (Fremden, Freunden, Verwandten, Familienmitgliedern und Liebespartnern) in einer kontextuell und sozial angemessenen Weise erforderlich sind.

Lebensbereich ist relevant

Es handelt sich hierbei um ein vom Experten festgehaltenes Ergebnis im Rahmen eines Dialogs mit dem Menschen mit Behinderung.

Beschreibung der Leistung

Beschrieben wird die Leistung (Performance), also das, was die Person tatsächlich in einer bestimmten Situation tut. Auf der Grundlage der Beeinträchtigungen der Körperfunktionen (und Körperstrukturen) werden die Teilhabeeinschränkungen und -fähigkeiten dargestellt, ebenso die sie beeinflussenden Umweltfaktoren. Diese werden als Förderfaktoren oder Barrieren aufgenommen. Relevante personenbedingte Faktoren werden ebenfalls erfasst.

Bedarfsermittlung gemäß § 118 SGB IX für erwachsene Menschen mit (drohender/n) wesentlicher/n Behinderung/en zur Durchführung des Gesamtplanverfahrens gemäß § 117 SGB IX

Beschreibung der Leistungsfähigkeit

Dargestellt wird die Leistungsfähigkeit der betroffenen Person im jeweiligen Lebensbereich der ICF, also das, was die Person ohne Unterstützung von anderen Menschen und/oder ohne Nutzung von Hilfsmitteln fähig ist oder nicht fähig ist zu tun.

Einschätzung zum Grad der Beeinträchtigung

1 = leicht; 2 = mäßig; 3 = erheblich; 4 = vollständig

Allgemeine interpersonelle Interaktionen (d710 – d729)

| | | |
|---|--|--|
| d710 Elementare interpersonelle Aktivitäten | | |
| d720 Komplexe interpersonelle Interaktionen | | |
| d729 Allgemeine interpersonelle Interaktionen, anders oder nicht näher bezeichnet | | |

Besondere interpersonelle Beziehungen (d730 – d779)

| | | |
|--|--|--|
| d730 Mit Fremden umgehen | | |
| d740 Formelle Beziehungen | | |
| d750 Informelle soziale Beziehungen | | |
| d760 Familienbeziehungen | | |
| d770 Intime Beziehungen | | |
| d779 Besondere interpersonelle Beziehungen, anders oder nicht näher bezeichnet | | |
| d798 Interpersonelle Interaktionen und Beziehungen, anders bezeichnet | | |
| d799 Interpersonelle Interaktionen und Beziehungen, nicht näher bezeichnet | | |

Bedarfsermittlung gemäß § 118 SGB IX für erwachsene Menschen mit (drohender/n) wesentlicher/n Behinderung/en zur Durchführung des Gesamtplanverfahrens gemäß § 117 SGB IX

D.8 „Bedeutende Lebensbereiche“

Dieses Kapitel befasst sich mit der Ausführung von Aufgaben und Handlungen, die für die Beteiligung an Erziehung/Bildung, Arbeit und Beschäftigung sowie für die Durchführung wirtschaftlicher Transaktionen erforderlich sind.

Lebensbereich ist relevant

Es handelt sich hierbei um ein vom Experten festgehaltenes Ergebnis im Rahmen eines Dialogs mit dem Menschen mit Behinderung.

Beschreibung der Leistung

Beschrieben wird die Leistung (Performance), also das, was die Person tatsächlich in einer bestimmten Situation tut. Auf der Grundlage der Beeinträchtigungen der Körperfunktionen (und Körperstrukturen) werden die Teilhabebeeinträchtigungen und -fähigkeiten dargestellt, ebenso die sie beeinflussenden Umweltfaktoren. Diese werden als Förderfaktoren oder Barrieren aufgenommen. Relevante personenbedingte Faktoren werden ebenfalls erfasst.

Bedarfsermittlung gemäß § 118 SGB IX für erwachsene Menschen mit (drohender/n) wesentlicher/n Behinderung/en zur Durchführung des Gesamtplanverfahrens gemäß § 117 SGB IX

Beschreibung der Leistungsfähigkeit

Dargestellt wird die Leistungsfähigkeit der betroffenen Person im jeweiligen Lebensbereich der ICF, also das, was die Person ohne Unterstützung von anderen Menschen und/ oder ohne Nutzung von Hilfsmitteln fähig ist oder nicht fähig ist zu tun.

Einschätzung zum Grad der Beeinträchtigung

1 = leicht; 2 = mäßig; 3 = erheblich; 4 = vollständig

Erziehung/Bildung (d810 – d839)

| | | |
|---|--|--|
| d810 Informelle Bildung/Ausbildung | | |
| d815 Vorschulerziehung | | |
| d820 Schulbildung | | |
| d825 Theoretische Berufsausbildung | | |
| d830 Höhere Bildung und Ausbildung | | |
| d839 Bildung/Ausbildung, anders oder nicht näher bezeichnet | | |

Arbeit und Beschäftigung (d840 – d859)

| | | |
|---|--|--|
| d840 Vorbereitung auf Erwerbstätigkeit | | |
| d845 Eine Arbeit erhalten, behalten und beenden | | |
| d850 Bezahlte Tätigkeit | | |
| d855 Unbezahlte Tätigkeit | | |
| d859 Arbeit und Beschäftigung, anders oder nicht näher bezeichnet | | |

Wirtschaftliches Leben (d860 – d879)

| | | |
|---|--|--|
| d860 Elementare wirtschaftliche Transaktionen | | |
| d865 Komplexe wirtschaftliche Transaktionen | | |
| d870 Wirtschaftliche Eigenständigkeit | | |
| d879 Wirtschaftliches Leben, anders oder nicht näher bezeichnet | | |
| d898 Größere Lebensbereiche, anders bezeichnet | | |
| d899 Größere Lebensbereiche, nicht näher bezeichnet | | |

Bedarfsermittlung gemäß § 118 SGB IX für erwachsene Menschen mit (drohender/n) wesentlicher/n Behinderung/en zur Durchführung des Gesamtplanverfahrens gemäß § 117 SGB IX

D.9 „Gemeinschafts-, soziales und staatsbürgerliches Leben“

„Dieses Kapitel befasst sich mit Handlungen und Aufgaben, die für die Beteiligung am organisierten sozialen Leben außerhalb der Familie, in der Gemeinschaft sowie in verschiedenen sozialen und staatsbürgerlichen Lebensbereichen erforderlich sind.

Lebensbereich ist relevant

Es handelt sich hierbei um ein vom Experten festgehaltenes Ergebnis im Rahmen eines Dialogs mit dem Menschen mit Behinderung.

Beschreibung der Leistung

Beschrieben wird die Leistung (Performance), also das, was die Person tatsächlich in einer bestimmten Situation tut. Auf der Grundlage der Beeinträchtigungen der Körperfunktionen (und Körperstrukturen) werden die Teilhabebeeinträchtigungen und -fähigkeiten dargestellt, ebenso die sie beeinflussenden Umweltfaktoren. Diese werden als Förderfaktoren oder Barrieren aufgenommen. Relevante personenbedingte Faktoren werden ebenfalls erfasst.

Bedarfsermittlung gemäß § 118 SGB IX für erwachsene Menschen mit (drohender/n) wesentlicher/n Behinderung/en zur Durchführung des Gesamtplanverfahrens gemäß § 117 SGB IX

Beschreibung der Leistungsfähigkeit

Dargestellt wird die Leistungsfähigkeit der betroffenen Person im jeweiligen Lebensbereich der ICF, also das, was die Person ohne Unterstützung von anderen Menschen und/oder ohne Nutzung von Hilfsmitteln fähig ist oder nicht fähig ist zu tun.

Einschätzung zum Grad der Beeinträchtigung

1 = leicht; 2 = mäßig; 3 = erheblich; 4 = vollständig

| | | |
|---|--|--|
| d910 Gemeinschaftsleben | | |
| d920 Erholung und Freizeit | | |
| d930 Religion und Spiritualität | | |
| d940 Menschenrechte | | |
| d950 Politisches Leben und Staatsbürgerschaft | | |
| d998 Leben in der Gemeinschaft, soziales und staatsbürgerliches Leben, anders bezeichnet | | |
| d999 Leben in der Gemeinschaft, soziales und staatsbürgerliches Leben, nicht näher bezeichnet | | |

E Umweltfaktoren

Dargestellt werden Förderfaktoren oder Barrieren in der Umwelt der betroffenen Person. Die Beschreibung ist das Ergebnis des Dialogs zwischen dem Menschen mit Behinderung und Fachkraft. Die Sichtweise der betroffenen Person muss insbesondere bei abweichenden Auffassungen als solche erkennbar sein.

E.1 Welche „Produkte und Technologien“ haben Einfluss auf den Handlungsspielraum?

Dieses Kapitel befasst sich mit natürlichen oder vom Menschen hergestellten Produkten oder Produktsystemen, Ausrüstungen und Technologien in der unmittelbaren Umwelt eines Menschen, die gesammelt, geschaffen, produziert oder hergestellt sind.

| Förderfaktoren | Barrieren |
|----------------|-----------|
| | |

Bedarfsermittlung gemäß § 118 SGB IX für erwachsene Menschen mit (drohender/n) wesentlicher/n Behinderung/en zur Durchführung des Gesamtplanverfahrens gemäß § 117 SGB IX

E.2 Welchen Einfluss hat die „Natürliche und vom Menschen veränderte Umwelt“ auf die Aktivitäten/Teilhabe?

Dieses Kapitel befasst sich mit belebten oder unbelebten Elementen der natürlichen oder materiellen Umwelt, mit vom Menschen veränderten Bestandteilen dieser Umwelt sowie mit Merkmalen menschlicher Bevölkerungen in dieser Umwelt.

| Förderfaktoren | Barrieren |
|----------------|-----------|
| | |

E.3 Wie wirkt sich „Unterstützung und Beziehungen“ auf die Aktivitäten/Teilhabe aus?

Dieses Kapitel befasst sich mit Personen oder Tieren, die praktische, physische oder emotionale Unterstützung, Fürsorge, Schutz, Hilfe und Beziehungen zu anderen Personen geben, sowie mit Beziehungen zu anderen Personen in deren Wohnungen, am Arbeitsplatz, in der Schule, beim Spielen oder in anderen Bereichen ihrer alltäglichen Aktivitäten. Das Kapitel umfasst nicht die Einstellungen der Person oder der Menschen, die die Unterstützung leisten. Der hier beschriebene Umweltfaktor ist nicht die Person oder das Tier, sondern das Ausmaß an physischer und emotionaler Unterstützung, die die Person oder das Tier geben.

| Förderfaktoren | Barrieren |
|----------------|-----------|
| | |

E.4 Welchen Einfluss haben die „Einstellungen“ anderer auf die Aktivitäten/Teilhabe?

Dieses Kapitel befasst sich mit Einstellungen, die beobachtbare Konsequenzen von Sitten, Bräuchen, Weltanschauungen, Werten, Normen, tatsächlichen oder religiösen Überzeugungen sind. Diese Einstellungen beeinflussen individuelles Verhalten und soziales Leben auf allen Ebenen, von zwischenmenschlichen Beziehungen, Kontakten in der Gemeinde, bis zu politischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Strukturen. Die klassifizierten Einstellungen beziehen sich auf Personen des Umfeldes der zu beschreibenden Person und nicht auf die zu beschreibende Person selbst.

| Förderfaktoren | Barrieren |
|----------------|-----------|
| | |

Bedarfsermittlung gemäß § 118 SGB IX für erwachsene Menschen mit (drohender/n) wesentlicher/n Behinderung/en zur Durchführung des Gesamtplanverfahrens gemäß § 117 SGB IX

E.5 Welche „Dienste, Systeme und Handlungsgrundsätze“ sind hilfreich, welche nicht?

Dieses Kapitel befasst sich mit:

- Diensten, die Leistungen, strukturierte Programme und Tätigkeiten in verschiedenen Sektoren der Gesellschaft erbringen, um die Bedürfnisse der Menschen zu decken.
- Systemen, die die administrativen Steuerungs- und Organisationsmechanismen darstellen und von Regierungen auf kommunaler, regionaler, nationaler und internationaler Ebene sowie von anderen anerkannten Stellen eingerichtet sind.
- Handlungsgrundsätzen, die sich aus Regeln, Vorschriften, Konventionen und Standards zusammensetzen und von Regierungen auf kommunaler, regionaler, nationaler und internationaler Ebene sowie von anderen anerkannten Stellen geschaffen sind.

| Förderfaktoren | Barrieren |
|----------------|-----------|
| | |

F Personenbezogene Faktoren

Hier werden personenbezogene Faktoren im Sinne der ICF abgebildet. Personenbezogene Faktoren bezeichnen den besonderen Lebenshintergrund eines Menschen wie Alter, Geschlecht, Bildung, bedeutsame Lebensereignisse, Besonderheiten oder Eigenheiten der Person, die nicht Teil eines Gesundheitsproblems sind.

Die Beschreibung ist das Ergebnis des Dialogs zwischen dem Menschen mit Behinderung und Fachkraft. Die Sichtweise der betroffenen Person muss insbesondere bei abweichenden Auffassungen als solche erkennbar sein.

G Maßnahme-Einschätzung

| | D.1 Lernen und Wissensanwendung | D.2 Allgemeine Aufgaben und Anforderungen | D.3 Kommunikation | D.4 Mobilität | D.5 Selbstversorgung | D.6 Häusliches Leben | D.7 Interpersonelle Interaktion & Beziehungen | D.8 Bedeutende Lebensbereiche | D.9 Gemeinschafts-, soz. u. staatsbürgerliches Leben | Ziele (Erhaltungsziele, Veränderungsziele) | Einschätzung benötigter Maßnahmen (z. B. Stundenumfang an Assistenz, Begleitung oder fachlicher Anleitung in Stunden pro Woche; Beschreibung welche Maßnahme in welcher Form durch wen in welchem zeitlichen Umfang ist zur Zielerreichung geeignet und notwendig.) | Einschätzung benötigter Leistungen (z. B. unterstützte oder besondere Wohnformen wie BEW, W-(T)-E G/S, Teilhabe am Arbeitsleben in Form von WfbM/ Förderstätte, Assistenzleistung zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft, betreutes Wohnen in Gastfamilien, Elternassistenz, Leistungsform des Persönlichen Budgets, Assistenz im Krankenhaus) |
|--|---------------------------------|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|---|-------------------------------|--|---|---|--|
| Wohnen (Wie und wo will ich wohnen) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | | |
| Beschäftigung, Tätigkeiten, Arbeit, Bildung (Was und wo ich arbeiten oder lernen will) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | | |

Bedarfsermittlung gemäß § 118 SGB IX für erwachsene Menschen mit (drohender/n) wesentlicher/n Behinderung/en zur Durchführung des Gesamtplanverfahrens gemäß § 117 SGB IX

| | | | | | | | | | | | | |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--|--|--|
| <p>Freizeitgestaltung, Erholung</p> <p>(Was ich in meiner freien Zeit machen will)</p> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | | |
| <p>Beziehungsgestaltung</p> <p>(Wie ich soziale Beziehungen leben oder mein soziales Umfeld gestalten will)</p> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | | |
| <p>Weitere Teilhabewünsche, Gesundheit</p> <p>(Was mir in meinem Leben sonst noch wichtig ist)</p> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | | |

Bedarfsermittlung gemäß § 118 SGB IX für erwachsene Menschen mit (drohender/n) wesentlicher/n Behinderung/en zur Durchführung des Gesamtplanverfahrens gemäß § 117 SGB IX

Begründung der Fachkraft bzw. der befragten Person sofern abweichende Auffassungen zu Maßnahmen und ggf. Empfehlungen der Einberufung einer Gesamtpfankonferenz (siehe H.4)

H Sonstige Angaben

H.1 Einschätzung der Fachkraft über notwendige Dauer der unter G beschriebenen Maßnahmen (Art, Inhalt, Umfang)

- Krisenintervention (bis zu 6 Monaten)
- kurzfristig (bis zu 12 Monaten)
- mittelfristig (12 bis 24 Monate)
- langfristig (24 Monate und mehr)

Einschätzung zum weiteren Verlauf:

| |
|--|
| |
|--|

H.2 Anmerkungen der rechtlich betreuenden Person und/oder der Vertrauensperson

| |
|--|
| |
|--|

H.3 Beteiligte an der Erstellung der Bedarfsermittlung

Die Bedarfsermittlung wurde durchgeführt

| | |
|------------|--|
| am (Datum) | |
| von (Name) | |

Weitere Beteiligte:

| Name Ansprechperson | Rolle | Institution / Adresse | Telefon / Fax / E-Mail |
|---------------------|-------|-----------------------|------------------------|
| | | | |

Bedarfsermittlung gemäß § 118 SGB IX für erwachsene Menschen mit (drohender/n) wesentlicher/n Behinderung/en zur Durchführung des Gesamtplanverfahrens gemäß § 117 SGB IX

| | | | |
|--|--|--|--|
| | | | |
| | | | |

H.4 Teilhabepan-/Gesamtplankonferenz erforderlich (§ 20 SGB IX / § 119 SGB IX)

Teilhabepankonferenz erforderlich

Nein Ja

Gesamtplankonferenz erforderlich

Nein Ja

H.5 Sonstige Bemerkungen

Kopie ausgehändigt an die nachfragende Person am

| | |
|-------------|--|
| Bemerkungen | |
|-------------|--|

| | |
|---|--------------------------------------|
| Ort, Datum | |
| Name der ausfüllenden Person in Druckbuchstaben | |
| Funktion der ausfüllenden Person | |
| | Unterschrift der ausfüllenden Person |

| | |
|---------------------------------------|---|
| | |
| Unterschrift der nachfragenden Person | Unterschrift der rechtlich betreuenden Person |